

# Presseinformation

Berlin, den 21. Juni 2016



## Kleingärtner – mitten im Leben

### Tag des offenen Kleingartens in Berlin-Weißensee am Samstag, 2. Juli 2016

Am Samstag, dem 2. Juli 2016, feiern die Gartenfreunde in Berlin-Weißensee ihren Tag des offenen Kleingartens. Angelehnt an das Motto „Kleingärtner – mitten im Leben“ wollen sie mit überkommenen Vorurteilen aufräumen. „Kleingärtner sind die, die sich hinter hohen Hecken verstecken und ihre Gartenzwergsammlung hüten“, zitiert Holger Thymian, 1. Vorsitzender des Bezirksverbandes Weißensee, das altbekannte Stereotyp, und hält dagegen: „Stimmt nicht! Wir sind aktiver Teil der Stadtbevölkerung und das werden wir am 2. Juli beweisen.“

Die Kleingartenanlagen laden – wie die gesamte Gartensaison hindurch – zum Verweilen und Spaziergehen im Grünen ein. Zudem öffnen zahlreiche Gartenfreunde zwischen 12 und 18 Uhr ihre Parzellen, bieten gleichsam einen Blick hinter die Gartenhecke, wollen Lust auf das urbane Gärtnern machen und stellen sich den Fragen der Besucher. Mehrere Vereine, so etwa „Sonnenschein“ und „Bullenwiese“, laden zeitgleich zu Sommer-, Kinder- und Jubiläumfesten ein. Alle teilnehmenden Kleingartenanlagen und Parzellen mit den jeweiligen Aktionen sind über den Internetauftritt <http://www.kleingaertner-weissensee.de/WirInWeissensee/TagDesOffenenGartens.html> zu finden.

Kleingärten sind seit fast 150 Jahren ein Teil der Berliner Lokalkultur. Zunächst aus Mangel an Nahrung und Wohnung entstanden, in und nach zwei Weltkriegen überlebensnotwendig, sind die Kleingartenanlagen heute unverzichtbarer Bestandteil der grünen Stadt Berlin. Sie tragen wesentlich zur Qualität der Stadtluft bei und wirken klimatisch regulierend. Anders als reine Parkanlagen beherbergen sie eine Vielfalt an Flora und Fauna und sorgen somit für Biodiversität. Darüber hinaus sind die Kleingartenvereine auch sozial tätig – sowohl für ihre Mitglieder als auch für Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen.

Urbanes Kleingärtnern ist modern, das beweist die hohe Nachfrage nach Parzellen auch unter jungen Familien; gerade sie möchten ihre Kinder naturnah aufwachsen sehen. Berlinweit stehen mehr als 10.000 Interessenten auf den Wartelisten – allein 800 im Bezirksverband Weißensee.

#### Kontakt:

Holger Thymian, 1. Vorsitzender, Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Weißensee e.V.,  
Langhansstraße 97, 13086 Berlin, Telefon: 030-9251190, E-Mail: [bdk.weissensee@gmx.de](mailto:bdk.weissensee@gmx.de),  
[www.kleingaertner-weissensee.de](http://www.kleingaertner-weissensee.de).